

Selbstmord von 12000 M. glücklich gegangen. Er hinterläßt eine Frau mit 9 Kindern. In Diebeshefen fürchte am Montag abend in den Hüttenwerten von Zolof bei der Entleerung des Hofes eine große Ermahnung aus beträchtlicher Höhe herab.

Wannheim. Ein rasches Ende fand laut Schw. M. der Brautstand einer hiesigen jungen Dame aus angesehenem Hause. Das Mädchen verlobte sich letzten Donnerstag mit einem 32 Jahre alten reichen Fabrikanten aus Ludwigshefen.

Wismarck und Laboudière. Der bekannte Führer der Radikalen im englischen Unterhause, Henry Laboudière, der sich gegenwärtig zur Kur in Marienbad aufhält, hat einem Besucher 2 hübsche Epitoden aus seinem Leben erzählt. „Anfangs der sechziger Jahre“, sagte Laboudière, „hätte ich mich auf der Reise von Petersburg nach Breslau in Myslowitz einer Zollrevision zu unterziehen. Man nahm alle meine Koffer bei Seite und packte sie vollständig aus, es fand sich jedoch nichts Jollprüchiges. Ich ersuchte darauf die Beamten, die die Koffer entleert hatten, die Sachen auch wieder einzupacken. Sie weigerten sich. Ich überlegte einen Augenblick und bat dann einen von ihnen um ein Stück Papier und einen Meßzettel. Beides wurde mir ohne weiteres gereicht.

Der übertrumpfte Kistenreisende. Man schreibt aus Jahnstern, (Inngorn) 1. Sept.: Vom hiesigen Bagatelgericht wurde heute gellentlich einer Verhandlung eines Arr der Personensbeförderung auf der Eisenbahn endend, die in Bezug auf Schlußzeit selbst die kühnen Fahrten des Kistenreisenden Hermann Zeitung übertritt. Von Jahnstern werden fast täglich ganze Waggonladungen mit lebendem Geflügel, das in Hühnerkäfigen untergebracht wird, nach Wudapset expediert.

Aus schweren Tagen. Novelle von Ida v. Couring. (Fortsetzung.) Friedrich drückte dem Freunde stumm die Hand. Er konnte ihm nicht Unrecht geben, wenn er auch den ispanischen Entlassungsstunt seines Freundes vielleicht nicht nachgehakt hätte. Magnus begann nun in ruhiger Zone ein gleichgültiges Gespräch, auf das der Freund gern einging, bis sie an dem Hotel angelangt waren.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Falsche Zehnumstände sind in einzelnen Städten wieder im Verkehr aufgetaucht. Die Falschstücke tragen das Münzzeichen A und die Jahreszahl 1875, sowie das Bildnis Kaiser Wilhelms I. Sie scheinen durch Gipsabdruck von echten Stücken hergestellt zu sein, wobei jedoch ein Fehler in der rechten Wertschreibung unterlaufen ist.

Literarisches. Sieh da, der „Hündende“! Soeben hat er sich eingeladen mit seinen viergeleiteten, voll Spannung erwarteten „Kalender des Lahrer Sinkenden Boten“ für 1898. Auch diesmal bringt er wieder eine preisgekrönte Volkserziehung „Spautes“ von Arthur Kleitner, welcher im Rahmen einer spannenen Geschichte ein überaus lebendiges Bild entwirft von der erhabenen Hochgebirgswelt des Bogenamerhales in Tirol und von den merkwürdigen Sitten des einfachen und hederen, durch steten Kampf mit den Naturgewalten gefährdeten Menschenlagers, der das abgelegene Thal bewohnt.

Wienpreise. Am Samstag wurde hier ein 97er Wein auf 171 M. per Eimer abgethlossen. Obstpreise. Stuttgart, 7. Sept. Wilhelmplatz. Zufuhr 350 Jtr. Mostobst (weiß holländ.). Preis per Jtr. 5 M. 50 Pf. bis 6 M.

Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 7. Sept. Zufuhr 800 Jtr. Kartoffel. Preis per Zentner 3 M. 50 Pf. bis 4 M. — Pf. Silberkraut: Zufuhr 1500 Stück. Preis 18—20 M. per 100 Stück.

Gestorben. In Stuttgart: Gustav Barchet, Registrator a. D. Eduard Dieudonné, ref. Apotheker. — Carl Riederer, Landwirt, Großhollwar. Louis Frank, sen., Seilermeister, Weinsberg. Hermann Weeber, Böblingen. Gise Eiert, Seminarrektor's Tochter, Balingen. Helene Häusermann, geb. Saniier, Crailsheim. Wilhelm Eichmann, Weinhofkaffee a. D., Ludwigsburg. Adolf Hühnering, Detomom, Cannstatt. Eduard Hockstetter, Stadtparrer, Gall. Gottlob Heinzmann, Kaufmann, Friedrichshafen. Marie Troglor, geb. Schaal, Schornberg. Christian Neutker, fröh. Schmiedmeister, Ulm. Karoline Hanne, Stablinventurers Wwe., Heilbronn.

„Wie soll ich nur beginnen, um alles zu erklären!“ rief das junge Mädchen; „lassen Sie mich nur Zeit, mich zu besinnen!“ — Nun also: Herr Dubois fuhr mit uns nach Hauze, nach dem Theater, wissen Sie; dann ging Papa mit ihm auf sein Zimmer. Dubois hatte schon vorher Ihren Namen genannt, in einer Weise, die mich aufmerksam machte, und ich beschloß, zu horchen! Sie hielt einen Augenblick inne und fuhr dann, schwer atmend, fort: „Als Frau von Auberg mich verlassen hatte, eilte ich an die Thür von Papas Zimmer und hörte alles: daß Sie ein Gemiffar des geheimen Bundes gegen den Kaiser seien, daß in Ihren Händen die Fäden der Verbindung in unserer ganzen Provinz zusammenliefen — und so weiter. Mit einem Worte: Dubois nannte Sie einen Verräter an dem Kaiser und verlangte Ihre Verhaftung. Mein Vater wollte solche jedoch erst nach erfolgreicher Hausdurchsuchung gestatten, und diese wird morgen ins Werk gesetzt werden. Und dann, und dann —“ Magnus war ruhig vor ihr stehen geblieben, er hatte die Lippen fest zusammengepreßt, und sein Gesicht war leicht erbleicht.

Benenne Nachrichten. Frankfurt a. M., 8. Sept. Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus New-York: Nach Berichten aus San Francisco kaufte Deutschland den chinesischen Oden Lung-Yung-Stor bei Loosdun, dem Hauptort der Provinz Luhtien, um eine Flottenstation einzurichten. Paris, 8. Sept. Die Baumwollspinner des Moselthales beschloßen, im Hinblick auf die durch die Uebersproduktion entstandene Krise, die Arbeit allwöchentlich um einen halben Tag zu reduzieren.

Paris, 8. Sept. Einzelne oppositionelle Blätter sind nicht zufrieden damit, daß Herr Faure die vielen Geschenke, die ihm während seiner russischen Reise überreicht wurden, für sich behalten will. Einem dieser Journale bemerkt: Wir verlangen nicht, daß man diese Geschenke verkaufe, aber wir glauben, daß sie ausgestellt und den Nationalmuseen einverleibt werden sollen.

Paris, 8. Sept. Der König von Siam trifft nächsten Sonntag 3 1/2 Uhr nachmittags aus Brüssel hier ein. Er wird auf dem Nordbahnhof vom Präsidenten der Republik und sämtlichen Ministern empfangen werden. Bialystok, 8. Sept. Kaiser Nikolaus und Kaiserin Alexandra Feodorowna besuchten vorgestern nach Schluß der Manöver auf dem Rückwege das Kriegsflagarett, Gethern vormittags 1/2 9 Uhr fuhr der Kaiser mit dem Großfürsten und dem Kriegsminister General Mannowski mittels Eisenbahn nach Osnowe zur Besichtigung der Festung. Zum Andenken an den Besuch der Stadt Bialystok durch den Kaiser und die Kaiserin sind zu Wohlthätigkeitszwecken bedeutende Summen gesammelt worden.

Athen, 8. Sept. Ein sehr schweres Gewitter ist gestern nachmittag mit verheerender Wirkung über Athen niedergegangen. Da jetzt die regnerische Jahreszeit begonnen hat, ist die Lage der thessalischen Flüchtlinge, welche ohne Döck auf verschiedene Orte gestreut sind, unheilbar.

Washington, 8. Sept. Nach hierher gelangten Nachrichten soll das gelbe Fieber in Ocean Springs, einer Sommerfrische an der Küste des Staates Mississippi, ausgebrochen sein, wenigstens bezeichnet die Ortsherrscher die dort aufgetretene Krankheit als gelbes Fieber. Die Medizinalabteilung in Washington will jedoch noch den Bericht eines an Ort und Stelle entlassenen Sachverständigen abwarten.

Mutmaßliches Wetter am Donnerstag 9. Sept. Bei ziemlich kühler Temperatur ist für Donnerstag und Freitag trockenes und mehr und mehr aufheiterndes Wetter zu erwarten. Aus dem Nachhause zum Verkauf: 5 Stück Nadelholz-Langholz I. Classe mit 18,91 Fr. 51 " " " " " " " " 84,81 " 202 " " " " " " " " 203,98 " 488 " " " " " " " " 244,11 " 27 " " " " " " " " 5,03 " 4 " Nadelholz-Säggolz I. " " 4,60 " 4 " " " " " " " " 4,35 " 5 " " " " " " " " 20,32 " 4 " Langholz, Forchen 4,13 " 48 " Laubholz, Eichen 26,78 " 5 " Buchen 1,50 " Die Abfuhr ist günstig. Das Holz wird auf Verlangen durch die Waldschützen vorgegagt. Den 10. Septbr. 1897. Gemeindeverwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen. K. Amtsgericht Backnang. Zurüdgekommen wird der Steckbrief vom 2. d. M. gegen Friederike Schoß, Dienstmagd von Sulzbach a. M., wegen Diebstahls. Den 9. Septbr. 1897. Amtsrichter: GEFELN.

Revier Reichenberg. Wegunterhaltungs-Akkorde. Am Dienstag den 14. Septbr. nachmittags 4 Uhr, wird im Cinhorn zu Oppenweiler das Weisfuchen und Kleinschlagen von 40 obm Kalksteinen und 420 obm Feinssteinen im Abstreich vergeben.

Backnang. Haus-Verkauf. Die Erben der + Karl Noos, Wäders Witwe hier bringen am Samstag den 11 d. M., vormittags 11 Uhr auf hies. Rathhause zum zweitemale im öffentl. Aufstreich zum Verkauf: 1/2stel an Geb. Nr. 13 der Hlfandsstraße. Liebhaber sind eingeladen. Den 8. Sept. 1897. Rathschreiber: Reins.

Sulzbach a. M. Holz-Verkauf. Aus den Gemeindegeldungen der Abteilungen Gänsgarten, Steinigerberg, Fudschau, Spozgenrain und Lammenshöpffe kommen am Dienstag den 14. Septbr., von vormittags 9 Uhr an, auf dem Rathhause zum Verkauf:

Postkarten Ansicht von Backnang in 10 Sorten zu 5, 8 und 10 Pfg. empfiehlt J. Rath beim Engel.

Thomasphosphatmehl & Sainit empfiehlt Albert Bauer.

Einrahmungen von Bildern in einfachster und feinsten Ausführung bei Fr. Vebold, Buchbinder, Hfandsstraße.

Bur Mostbereitung empfiehlt la. amerik. Apfelsinen Filiatra-Corinthen Clemé-Rosinen sowie Weinsteinsäure. C. Weismann.

Thomasmehl ist eingetroffen und empfiehlt solches billigt C. Weismann.

Knochenmehl für Spälbildung außerst vorteilhaft empfiehlt bestens C. Weismann.

MESSMER Thé 280 Mk. 350 per Pfund. Bornhüme Mischungen. Frohepost. 80 u. 80 Pf. bei Paul Henninger.

Das Messmer Thé 280 Mk. 350 per Pfund. Bornhüme Mischungen. Frohepost. 80 u. 80 Pf. bei Paul Henninger.

Bur Mostbereitung empfiehlt la. amerik. Apfelsinen Filiatra-Corinthen Clemé-Rosinen sowie Weinsteinsäure. C. Weismann.

Thomasmehl ist eingetroffen und empfiehlt solches billigt C. Weismann.

Knochenmehl für Spälbildung außerst vorteilhaft empfiehlt bestens C. Weismann.

MESSMER Thé 280 Mk. 350 per Pfund. Bornhüme Mischungen. Frohepost. 80 u. 80 Pf. bei Paul Henninger.

Gelegenheitskauf. Aus einer leistungsfähigen Fabrik wurde mir der Meinerkauf einer großen Partie bedruckter Baumwollflanell-Coupons in nur Prima-Qualität und den neuesten Dessins übertragen, welche ich zu den ausnehmend billigen Preisen von 40, 45 und 50 Pf. pr. Meter abgeben kann. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Backnang. Ernst Haag a. Markt.

Backnang. Gold-, Silber-, versilb. & vernickelte Waren empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen Heinrich Brändle, Vertreter der Württ. Metallwarenfabrik.

Backnang. Aus dem Nachlasse eines Confectionärs erwarb ich eine große Partie feinst. Kammergarn & Bußsien und kann solche spottbillig absetzen, ja sogar den Stoff zu einem reinwollenen Anzug à M. 6. 80. Muster stehen jedermann gerne zu Diensten. G. Brod.

Backnang. Geschäft-Übergabe & Empfehlung. Meiner werthen Kundschast in Stadt und Land mache die ergebenste Mitteilung, daß ich mein Geschäft unter heutigem Datum an Frau Bertha Kezel abgegeben habe. Für das mir in so reichem Maße zu Teil gewordene Vertrauen bestens dankend, verbinde ich zugleich die Bitte, daselbe auch auf meine Nachfolgerin zu übertragen. Hochachtungsvoll Frau E. Schweizer Wwe.

Backnang. Frau Bertha Kezel. Auf Obiges bezugnehmend erlaube ich mir, daß von Frau Schweizer übernommene Geschäft in gleich reeller Weise weiter zu führen. Unterrüht durch tüchtige Kräfte wird es mein Bestreben sein, meine werthe Kundschast mit stets frischer Ware zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch. Den 9. September 1897.

Allein lieben Bekannten, von denen wir uns vor unserer Abreise nicht mehr persönlich verabschieden konnten, sagen wir auf diesem Wege herzlich Lebewohl! mit der Bitte, uns ein freundliches Andenken zu bewahren. Frau E. Schweizer mit Tochter.

Wachung. F. A. Winter, Tuchhandlung. Die Neuheiten für Herbst & Winter. Find in reichhaltiger Auswahl eingetroffen. Anerkannt solide Fabrikate und billige Preise.

Dr. med. Fauser, Oberarzt des Bürgerhospitals in Stuttgart. (Wohnung: Marktplatz 17). prakt. Arzt & Spezialarzt für Nervenkrankheiten.

Bestellung auf la. Nußkohlen Gascoaks Anthracithohlen. J. Haag b. Stern. Mostäpfel. 10 Waggon prima gesunde Mostäpfel hat abzugeben Schwab. Hall.

Grosse Geld-Lotterie (Volksfest-) 1237 Gewinne nur Geld, zum. M. 40,000, darunter Hauptgewinne M. 15,000, M. 5000 u. bar.

Porzellan, Spezereiwaren. Fr. Kubach, Weißgerberstr. 12. Vorzügliches Flaschenbier, hell u. dunkel, empfiehlt Obiger.

Wachung. Gasthof zum Schwanen. Am Montag den 13. Septbr. Schluß des Cricot- & Strickwaren-Verkaufs, wozu inzwischen noch freundlichst einladet Ch. Braun, Strumpfwarenfabrikant aus Reutlingen.

Zu mieten Wohnhaus mit Verfahr (und Laden). Eine Wagentdecke wurde mir vor ca. 14 Tagen vor J. Feigenheimers Haus von einem Kinde...

Phönixwolle. In 3 Qualitäten zu haben. Das erste Kammergarn, welches gegen das Eingehen in der Wäsche präpariert...

Arbeiter-Gesuch. 3-4 tüchtige Arbeiter können ein-treten bei D. Wieland, Dampfsegelei. Ein tüchtiger Berbergesellen sucht.

Migränin gegen Kopfschmerzen jeder Art. Neues erprobtes bestbewährtes Mittel. Erhältlich in den Apotheken aller Länder.

Tagessübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart, 9. Sept. In nicht öffentlicher Sitzung der Kollegen wurde Gemeinderat Stadtmayer mit 32 Stimmen zum 2. besetzten Gemeinderat gewählt.

* Eisenbahnfrage. Der Säu. M. schreibt: Am letzten Samstag sind die Arbeiten für die Einlegung eines stärkeren Oberbaus, E-Profil, in die freie Bahn der Strecke Mühlacker-Ulm für heuer beendet worden.

* Untertürkheim. Seitens des Kgl. Generalsommandos wird der Umgehungs-bahn mit Rücksicht auf militärische Dislokation auch für den Mobilmachungsfall Bedeutung beigelegt.

* Baden. Durch das Dorf Stachen jagen, erblickte ich den von vier Klappen gezogenen Wagen der Kaiserin; ich folgte ihm und gelangte auf die Kaiserhofböden.

* Nürnberg. Zu einem heftigen Einwohnern kam dieser Tage ein Zigeuner mit der Witte, er möge ihm für alte 1 Markstücke folgende neuerer Prägung austauschen, worauf der Mann auch einging.

* Rom. Kaisermandat. Liegen vom Mittwoch folgende Berichte vor: Von Stuttgart, 8. Sept. Der Berichterstatter der Köln. Ztg. telegraphiert aus W i n - d e - e - l - e n : Durch das Dorf Stachen jagen, erblickte ich den von vier Klappen gezogenen Wagen der Kaiserin; ich folgte ihm und gelangte auf die Kaiserhofböden.

* Berlin. Die die 'Nordb. Allg. Ztg.' meldet: Auf die durch Veranlassung des preuß. Justizministers ergangene und in den meisten Zeitungen wiedergegebene Aufforderung zum Uebertritt vom Nierenbär in den Marinebienst gingen io ausserordentlich viele Anträge ein, daß es angebracht erschien, weitere Anmelbungen zurückzuhalten.

* Berlin, 9. Sept. Wie die 'Nordb. Allg. Ztg.' erzählt, gerüht der Reichskanzler nach der Abreise des Königs von Italien nach Hamburg wie alljährlich zu einem kurzen Aufenhalt nach Süddeutschland und zwar nach Baden sich zu begeben, um von dort nach Berlin zurückzukehren, sobald die Geschäftstage seine persönliche Anwesenheit dort erfordert.

* Hamburg, 9. Sept. Die Hamburg-Amerikanische Patefahrts-Gesellschaft hat den Wert von Wismar und Bock den Bau von zwei großen für den Dienst zwischen Hamburg und Beständen bestimmten Dampfern übertragen.

* Bremerhaven, 9. Sept. Die Staatssekretäre Graf Boladowski und v. Poldbeck sind heute früh hier eingetroffen. Graf Boladowski beabsichtigt in Gesellensmünde den Fischereihafen und den hiesigen neuen Kaiserhafen zu besuchen.

* Berlin, 9. Sept. Wie die 'Nordb. Allg. Ztg.' erzählt, gerüht der Reichskanzler nach der Abreise des Königs von Italien nach Hamburg wie alljährlich zu einem kurzen Aufenhalt nach Süddeutschland und zwar nach Baden sich zu begeben, um von dort nach Berlin zurückzukehren, sobald die Geschäftstage seine persönliche Anwesenheit dort erfordert.

* Berlin, 9. Sept. Wie die 'Nordb. Allg. Ztg.' erzählt, gerüht der Reichskanzler nach der Abreise des Königs von Italien nach Hamburg wie alljährlich zu einem kurzen Aufenhalt nach Süddeutschland und zwar nach Baden sich zu begeben, um von dort nach Berlin zurückzukehren, sobald die Geschäftstage seine persönliche Anwesenheit dort erfordert.

* Berlin, 9. Sept. Wie die 'Nordb. Allg. Ztg.' erzählt, gerüht der Reichskanzler nach der Abreise des Königs von Italien nach Hamburg wie alljährlich zu einem kurzen Aufenhalt nach Süddeutschland und zwar nach Baden sich zu begeben, um von dort nach Berlin zurückzukehren, sobald die Geschäftstage seine persönliche Anwesenheit dort erfordert.

* Berlin, 9. Sept. Wie die 'Nordb. Allg. Ztg.' erzählt, gerüht der Reichskanzler nach der Abreise des Königs von Italien nach Hamburg wie alljährlich zu einem kurzen Aufenhalt nach Süddeutschland und zwar nach Baden sich zu begeben, um von dort nach Berlin zurückzukehren, sobald die Geschäftstage seine persönliche Anwesenheit dort erfordert.

* Wien, 7. Sept. Normal hat bei Wien ein Eisenbahnunfall stattgefunden. Im neuen Böhmer Praterbahnhof stießen heute morgen zwei Güterzüge infolge falscher Weichenstellung zusammen.

Türkei. Aus Konstantinopel meldet der Standard, der Sultan sei beunruhigt durch die erhöhte Thätigkeit im Silendabnbau, die von Russland in Zentralasien entwickelt werde.

Verschiedenes.

Mit dem früheren Eintritt der Dunkelheit mehren sich, wie alljährlich um diese Zeit, nun auch wieder die Klagen der Mieter über das zu späte Beleuchten der Haus- und Treppentreppe seitens der Hauswirte oder deren Stellvertreter.

München. Sechs jüdische Kaufleute hatten gegen den Antisemitenführer Wengg Beleidigungsklage erhoben, weil er zu Weinachten seinem „Deutschen Volksblatt“ ein Flugblatt beigelegt hatte, in dem das Publikum aufgefordert worden war, nichts bei den Juden, sondern bei christlichen deutschen Geschäftleuten zu kaufen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

In Berlin sind jetzt türkische Einfäufer in großer Anzahl anzutreffen. Die Geschäftsverbindungen zwischen Deutschland und der Türkei haben sich in letzter Zeit sehr lebhaft gestaltet.

Aus schweren Tagen.

Novelle von Ida v. Couring. (Fortsetzung.) Magnus war an seinen Schreibtisch gegangen, er entnahm ihm ein Päckchen, das er in starkes Papier einwickelte.

jährigen Wein hat seit heute Wit Seeger zur Keller bei der Bieberhalle im Aushaus.

Winnenden, 8. Sept. Der heutige Viehmarkt war besetzt mit 179 Ochsen, 114 Stieren, 289 Kühen, 153 St. Jung- und Schmalvieh, zusammen 735 Stück.

Stuttgart, 9. Sept. Wilhelmsepie. Zufuhr 600 Jtr. Molkohlr (württ. und holländ.) Preis per Jtr. 5 M. 50 Pf. bis 6 M.

Wohlingen, 8. Sept. Gestern wurde hier wieder heftiges Molkohlr per Zentner 6 M. 30 Pf. bis 6 M. 50 Pf. verkauft.

Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 9. Sept. Zufuhr 800 Jtr. Kartoffel. Preis per Zentner 3 M. 50 Pf. bis 4 M. — Pf.

Hopfen. Ottmarsheim, 9. Sept. Die Hopfenernte ist hier im Gang, leider immer wieder durch das tägliche Regenwetter unterbrochen.

Zhauingen, 8. Sept. Ein Quantum Frühhopfen wurde schon am 30. Aug. um 112 M. per Zentner verkauft.

Schweningen, 8. Sept. Abgewogen wurden gestern 44 Ballen, heute kamen bis jetzt 25 zur Wage.

Fruchtpreise. Badnang, den 8. September 1897. höchste mittel niedrigste Dinkel 6 M. 60 Pf. 6 M. 50 Pf. 6 M. 30 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Sonntag den 12. September. Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Paret.

Kath. Gottesdienst in Badnang. Sonntag den 12. September. 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 9 Uhr Predigt und hl. Messe.

Geförben: den 9. Sept.: Ludwig Daib, Weber, 84 Jahre alt. Beerdigung am Samstag den 11. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

Neueste Nachrichten. Vom See, 10. Sept. Infolge des anhaltenden Regens ist der Bodensee tiefer gesunken und hat an vielen Orten die Ufer überflutet.

Paris, 10. Sept. Wie der „Zeit Parisien“ meldet, wurden die Mäander der 40. Infanteriebrigade abgebrochen, weil aus den Reihen der Truppen gegen den Oberen des 144. Infanterieregiments ein scharfer Schuß abgefeuert war.

Konstantinopel, 10. Sept. Der österreichische Dampfer „Joan Brull“ stieß im Hafen gestern abend infolge starker Strömung mit einem englischen Dampfer zusammen.

Gabanna, 10. Sept. Die Aufständigen griffen Victoria de la Lunas in der Provinz Santiago de Cuba an, wobei sie Dynamitbomben zur Anwendung brachten.

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 37. „Gnädige Frau, Fräulein von Werden ist da!“ „Komme herein, Marguerite!“ rief die junge Frau lustig.

„Ich habe eine Bitte an dich, liebe Marie!“ sagte das junge Mädchen ernst. „Natürlich ist sie schon gewährt!“ lachte die junge Frau, „komm aber erst einmal her und trinke Schokolade mit mir, dann reden wir weiter!“

„Was sprichst du für Thorheiten!“ lachte sie. „Ich möchte dich ganz ernsthaft um einen großen Dienst bitten! Du weißt, daß ich zu Hause kein Zimmer für mich allein habe und keinen sichern Behälter für einen kostbaren Gegenstand.“

„Nun, das ist ein seltsamer Anfang!“ warf Frau von Ruberg ein. „Marguerite fuhr mit unklarer Stimme fort: „Und jetzt habe ich einen Gegenstand zu verbergen, von dem meine Ehre und mein Leben abhängt, und ich will ihn in deinen treuen Händen in Sicherheit bringen!“

„Kind, ich weiß wirklich nicht, wie du mir heute vorkommst!“ rief die junge Frau. „Was kannst du zu verbergen haben? Doch gleichviel, du weißt ja, daß ich alles für dich thue, und viele Kleinigkeiten kann ich ja doch nicht genießen! Also, Kleine, gib deinen Schatz her!“ Marguerite hielt ihr Päckchen fest. (Fortf. folgt.)

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 145. Samstag, den 11. September 1897. 66. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einfache Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehntelmeterverehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfragesanzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. Revier Unterweiskach. Verkauf von Hasen. Am Freitag den 17. Septbr., vormitt. 10 Uhr, wird auf der Revieramtstafel der auf 120 Stück geschätzte Anfall von Hasen per 1897/98 verkauft.

Revier Unterweiskach. Schotterlieferungs-Akkord. Am Samstag den 18. Septbr., vormittags 9 Uhr, wird im Lamm in Unterweiskach Brechen, Weisur und Kleinschlagen von ca. 250 ohm Feinstein verankortiert.

Badnang. Verpachtung der Farrenhaltung. Die Haltung der 4 der Stadt gehörigen Farren wird von Petri Stuhlfeyer 1898 (23. Februar) an auf 9 Jahre vergeben und ist Verhandlung auf Freitag den 24. Septbr. d. J., vormittags 10 Uhr, auf hiesiges Rathaus anberaunt.

Badnang. Haus-Verkauf. Marie Bühler, Kaufmanns Wwe. und Ferdinand Zimler, Jurichter verkaufen am Mittwoch den 15. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus im einmaligen öffentlichen Aufstreich: Gebäude Nr. 48 an der Gerberstraße. Anfauf 12000 M.

Badnang. Haus-Verkauf. Wilhelm Reinhardt, Gastwirt in Hall, bringt am Mittwoch den 15. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus zum erstenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Wohnung Badnang: Wohnhaus Nr. 93 an der Gartenstraße mit Keller Nr. 93 A dafelst.

Limburger Käse in feiner, reifer Ware empfiehlt C. Weismann. Mofkrofnen und Korinthen empfiehlt äußerst billig A. Kübler.

Weineftig zum einmachen empfiehlt äußerst billig A. Kübler. Ziehung bestimmt am 18. Sept. Gmünder Bezirksfest-Lose Fr. Häder Generalagent, Gmünd, sowie die bekannten Vorgesellschaften.

Anwesen-Verkauf. Joh. Kiefer ist geonnen, fein an der Straße gelegenes Wohn- und Oekonomiegebäude und ungefähr 9 Morgen Güter zu verkaufen und kann jeden Kauf mit ihm abgeschlossen werden.

MAGGI'S Suppenwürze ist zu haben bei C. Reutter. Eine Partie gute Palästina-Wein-Fässer hat billig abzugeben Carl Wahl.

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit Herrn Max Widenmann, Amtmann in Nürtingen, beehren sich ergebenst anzuzeigen Louis Vogt und Frau. Wir bitten dies statt jeder besonderen Anzeige entgegenzunehmen.

Julie Haidlen, obere Marktstraße empfiehlt ihr eigenes Fabrikat in Herren- & Knaben-Bemden Arbeiterhemden Frauen- & Mädchen-Hemden Bettjacketen, Beinkleider in schönster Ausführung, aus Prima-Qualitäten Baumwollflanell in gebleicht, rosa, blau, bunt und gestreift, sowie aus gebleicht Cretonne, Madapolam. Für guten Schnitt garantiere ich, auch bearbeite ich nur dauerhaftige Stoffe. Um gütigen Besuch bittet Julie Haidlen, Aussteuergeschäft.

Julie Haidlen, Aussteuergeschäft empfiehlt Reste in nachstehenden Artikeln: Baumwollflanelle für Hemden Bedruckte Flanelle für Kleider & Bettjacketen Belour für Blusen & Unterröcke zu ausnahmsweise billigen Preisen.

prima Italiener Wein Durch größeren Bezug von Italiener Trauben bin ich in der Lage, anfangs Oktober zu einem ganz besonders billigen Preis abgeben zu können und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen. Fr. Kunberger.

Phönix-Wolle. In's Qualitäten zu haben. Das erste Kammgarn, welches gegen das Eingehen in der Wäsche präpariert in den Handel gebracht wurde, ist das beste wollene Strumpfgarn da es nicht filzt, sehr dauerhaft und garantiert rein wollen ist. In allen grösseren Garngeschäften verlangt man nur Phönixwolle.